

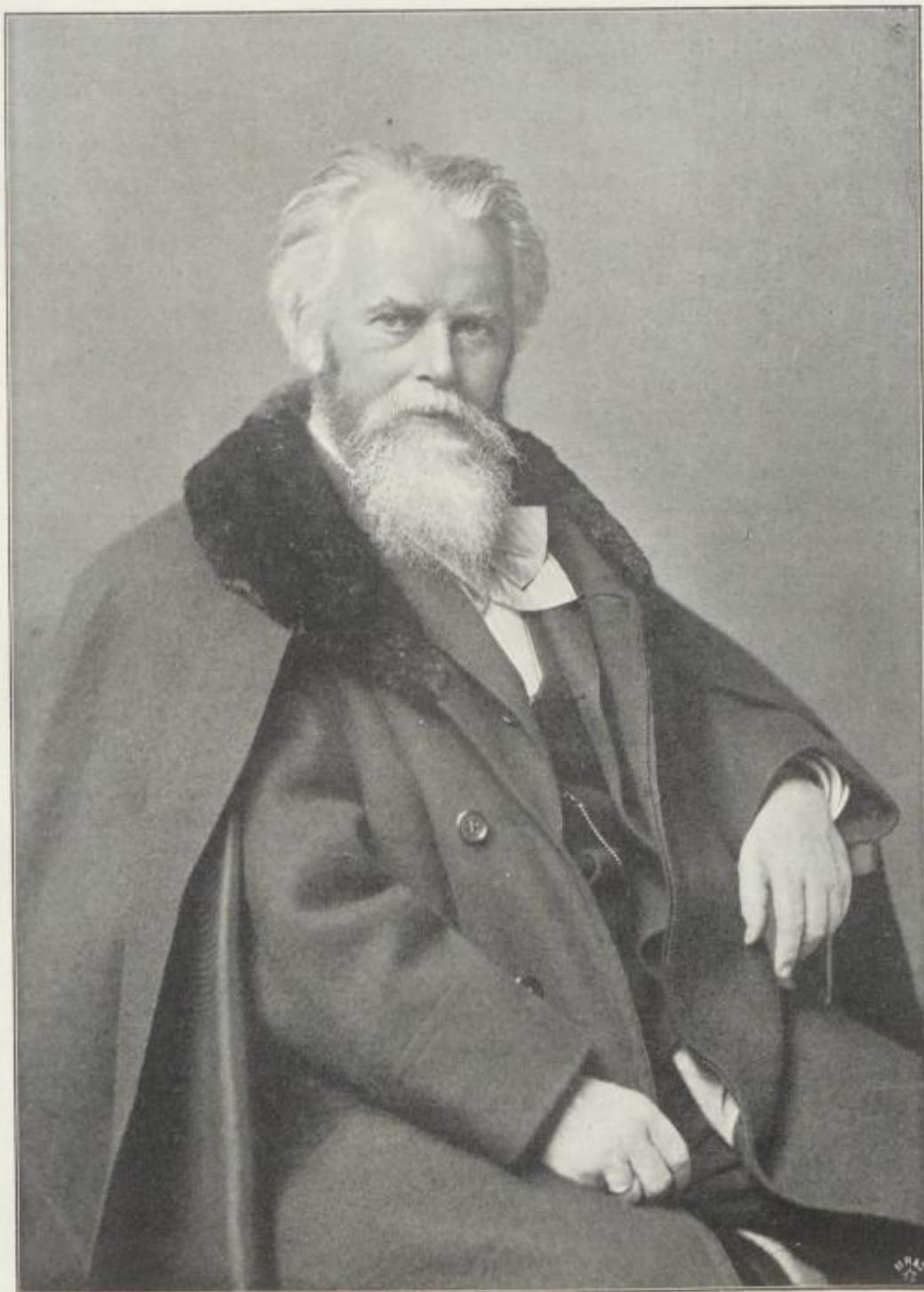
Prof. Dr. H. W. Vogel ❖

In der letzten Chronik konnten wir bereits unsern Lesern den kurz vor dem Erscheinen derselben erfolgten Tod des Altmeisters der Photographie, Professor Dr. Hermann Wilhelm Vogel, berichten. Vogel ist, nachdem er jahrelang schon leidend gewesen ist, am 17. Dezember plötzlich an Herzlähmung verschieden und am 20. in Berlin zur ewigen Ruhe bestattet worden. Die historischen und äusserlichen Daten aus dem Leben des Verewigten haben wir bereits unsern Lesern mitgeteilt. Es mag uns noch gestattet sein, an diese äusseren Daten hier einen Nachruf anzuknüpfen.

Vogels Wirken in der Photographie ist nicht einfach zu beurteilen. Seine mannigfaltigen Arbeiten auf dem Gebiet unserer Wissenschaft sind zum Teil von der allergrössten Bedeutung, ja grundlegend für verschiedene Zweige der Photographie geworden. Die grösste That seines Lebens ist die Entdeckung der optischen Sensibilisatoren im Jahre 1873, durch welche er die orthochromatische Photographie ermöglichte, mit deren Hilfe wiederum das moderne Problem der naturfarbigen Photographie in Angriff genommen und teilweise von ihm selbst zu

einer wenigstens nach einer Richtung hin voll befriedigenden Lösung gebracht wurde. Ein ferneres grosses Verdienst Vogels ist sein Lehrbuch der Photographie, in welchem er zum ersten Mal, kann man fast sagen, auf die künstlerische Bedeutung der Photographie hinwies, und welches durch viele Arbeiten auf dem gleichen Gebiet — u. a. durch seine Studien über Stellung und Beleuchtung bereits aus dem Jahre 1864, und über seine perspektivischen Studien aus späterer Zeit — ergänzt wurde.

Die grosse Anzahl von Abhandlungen, welche Vogel noch auf anderen Gebieten der Photographie, der Photochemie und der Physik veröffentlicht hat, haben wir bereits in der vorigen Nummer kurz angeführt. Es erübrigt uns heute aber noch, Vogels Stellung und seine Verdienste im photographischen Leben zu erörtern. Vogel war der Gründer des Berliner Photographischen Vereins, welcher seit 1863 besteht und zu den ersten Vereinen Deutschlands heute noch gerechnet werden muss. Von diesem zweigte sich später der Verein zur Förderung der Photographie ab, dessen langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der Verewigte gewesen ist. Wer sich noch erinnern kann, wie das wissenschaftliche und künst-



Aufnahme von Loescher & Petsch - Berlin.